Medien / Filmanalyse (Vorlesung) (gLV)

Filmanalyse: Methoden und Begriffe zur Untersuchung narrativer, visueller und auditiver Aspekte der kinematografischen Gestaltung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt100-02.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Medien/ Filmanalyse (Vorlesung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Thomas Schärer
Zeit	Mo 8. November 2021 bis Mo 20. Dezember 2021 / 8:30 - 12 Uhr
Ort	verschiedene Seminarräume
Anzahl Teilnehmende	maximal 60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE Studierende: Keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Vorlesung
Zielgruppen	Studierende BAE, 1. Semester Plichtvorlesung für VAS- und VBG-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... ... kennen filmgestalterische Mittel. Sie können diese erkennen und beschreiben und haben so filmanalytische Grundlagen erworben. ... sensibilisieren ihre audiovisuelle Wahrnehmung und können einen kleinen Korpus von Fachbegriffen mündlich und schriftlich präzise anwenden. ... können Filme und eigene Filmerlebnisse reflektieren und in kulturellen, ökonomischen und sozialen Kontexten verorten.
Inhalte	Die Vorlesung 'Filmanalyse' ist eine methodische Einführung. Themen der Veranstaltung sind unter anderem: - technische und ökonomische Grundlagen - Filmsemiotik (Film als Zeichensystem) - Rezeption (Film als Kommunikationssystem) - Narrativik und Dramaturgie - Aspekte der visuellen Gestaltung im Film - Inszenierung - Montage - Ton
Bibliographie /	- N. Borstnar, E.Pabst, H.J. Wulff: Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft,

Literatur	Weinheim 2002 - D. Bordwell / K. Thompson: Film Art. An Introduction, 1979/2006 u.a. - H. Korte: Einführung in die systematische Filmanalyse, Berlin 2010 - 0. Kreutzer ; S. Lauritz; C. Mehlinger; P. Moormann: Filmanalyse. Film, Fernsehen, Neue Medien, Wiesbaden 2014, Online zugänglich https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-02100-9
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: A-F (mit Prüfung) Schriftliche Prüfung Bestandteil der Vorlesung ist das individuelle Lesen von Texten, die digital bereit gestellt werden. Filmsequenzen werden im Plenum analysiert. Begleitend zur Vorlesung wird ein Tutorat angeboten, in dem Seminarstoff und Lektüre diskutiert werden. Regelung für Teilnahme im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: - Besuch ohne Prüfung =1 ECTS - Besuch mit Prüfung = Bewertung A-F und 2 ECTS - Für Studierende mit Studienjahrgang 17 oder älter (Eintritt Herbst 2017 oder früher) werden die ECTS von der Studiengangsleitung gutgesprochen und im Übernahmevertrag erfasst. Für alle Teilnehmer gilt eine 80% Anwesenheitspflicht für den erfolgreichen Besuch des Kurses.
Termine	Kw 45-51 Mo 08.11.-20.12.2021 08.30-12.00 h Voraussichtlicher Prüfungstermin: Kw 6 - Mo, 07.02.2022, 15-16.30 h
Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Die Vorlesung 'Filmanalyse' ist eine methodische Einführung. Im Frühlingssemester wird ein Seminar unter dem Titel 'Filmgeschichte' angeboten, in dem Filme aus einer historischen Perspektive betrachtet werden. Die beiden Lehrveranstaltungen ergänzen sich, sind aber als in sich abgeschlossen Angebote konzipiert.